

# MeilenerAnzeiger

**GO FOR GOLD**  
Wir zeigen Ihnen den versteckten Wert Ihrer Liegenschaft



**ENGEL & VÖLKERS**  
www.engelvoelkers.com/kuesnacht  
Tel. +41 43 210 92 30

**AZ Meilen**  
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 16 | Freitag, 21. April 2023

**Redaktion & Verlag:**  
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

**Aus dem Gemeindehaus**



**Zürich Marathon vom Sonntag, 23. April 2023 – Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen**



**Saisonstart der Meilemer Strandbäder und der Badeanlage Ländeli am Samstag, 29. April 2023**

## Neue Festmeile bei der Wendeschlaufe

20. Zürich Marathon mit spannender Ausgangslage



Am Sonntag findet die Jubiläumsausgabe des Zürich Marathon statt. Wendepunkt der 42,195 Kilometer langen Strecke ist wie üblich in Meilen. Eine Festmeile rund um die See-, Winkel- und Dorfstrasse lädt die Zuschauer zum Verweilen ein.

Gleich vier starke Schweizer Läufer werden den schnellen Kurs des Marathons nutzen, um sich in Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris zu empfehlen. Neben Adrian Lehmann vom LV Langenthal sind dies Patrik Wägeli (30) vom LC Frauenfeld, Dominik Rolli (27) vom ST Bern und – neu mit Schweizer Startpass – Simon Tesfay (38) vom LC Uster. Die vier werden auch den Schweizer Meistertitel unter sich ausmachen.

### Auf Rekordjagd

Tadesse Abraham (40) vom LC Uster, der den Zürich Marathon 2022 mit Schweizer Rekord (2:06.38 Std.) gewann, hat bereits im März in Barcelona mit 2:06.43 Std. die Olympia-Limite (2:08.10 Std.) unterboten.



Fast 14'000 Läuferinnen und Läufer haben sich für eine der Marathon-Disziplinen angemeldet. Wer die ganzen 42,195 Kilometer zurücklegt, erreicht den Wendepunkt der Strecke in Meilen. Foto: MAZ Archiv

Er wird in Zürich als Tempomacher für die Gruppe um Adrian Lehmann und Patrik Wägeli vom LC Frauenfeld für eine schnelle Pace sorgen. Doch nicht nur Tadesse Abraham wird auf der ultraschnellen

Strecke einheizen, sondern auch weitere Weltklasseläufer versprechen Höchstleistungen, insbesondere Athleten aus Kenia und Äthiopien. Bei den Frauen greift die für Genf

startende Äthiopierin Helen Bekele den zehn Jahre alten Streckenrekord an.

Fortsetzung Seite 2

**SPEEDY TAXI**



**044 923 65 65**

**Zeigt her Eure Füsse!**



**pfl egt & n ährt**

**toppharm**  
Apothek e Dr. Rebhan  
DROGERIE & PARFUMERIE

Apothek e Dr. Rebhan  
Drogerie & Parfumerie AG  
Rosengartenstr. 10, 8706 Meilen  
044 923 39 40, www.rebhan.ch

**FELDNER DRUCK**

OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

**You'll never print alone!**

Gut im Druck seit 1985  
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

gedruckt in der schweiz



**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

**Jetzt anmelden**

**Raiffeisen Bastelnachmittag**  
«Zäme es Sparkässeli bastle»

Mittwoch, 10. Mai 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr  
in der Geschäftsstelle Männedorf

[raiffeisen.ch/rechterzuerichsee](http://raiffeisen.ch/rechterzuerichsee)



**ZÜRICH MARATHON: SONNTAG, 23. APRIL 2023**

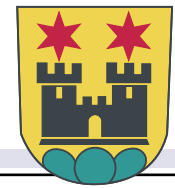
Festmeile Wendeschlaufe Meilen | 9.00 – 12.00 Uhr | Seestrasse / Winkelstrasse / Dorfstrasse

Die ersten Läufer werden ca. um 9.00 Uhr in Meilen erwartet.

**Bregy & Friends** | Claudis Bar, die Mobile Bar auf 3 Rädern  
**RöstBar**, die Kaffeemanufaktur | Hot Georges, Gourmet Hot Dogs and more  
Gratis Gipfeli – es hät, solangs hät!







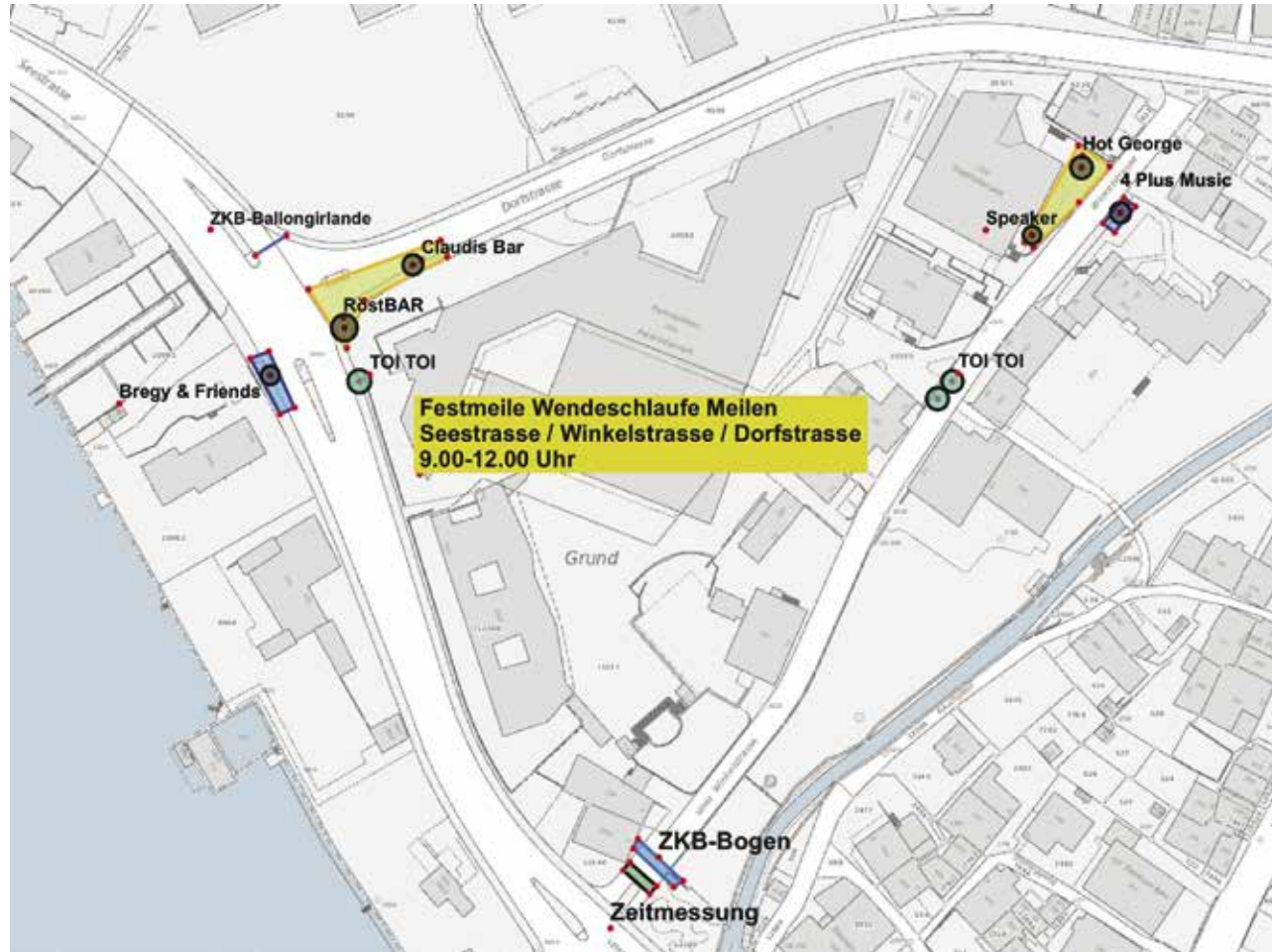
Fortsetzung Titelseite

Dass die Läuferin in toller Form ist, hat sie in diesem Jahr bereits in Osaka (Japan) mit 2:22.16 Std. unter Beweis gestellt. Vielleicht kann sie nun bei guten Verhältnissen sogar ihre Bestzeit aus dem Jahr 2019 (2:21.01 Std.) knacken.

## Mit 13'800 Anmeldungen ausgebucht

Der Zürich Marathon, das steht jetzt schon fest, wird ein besonderes Lauf-Spektakel. Denn für die 20. Austragung haben sich auch ehemalige bzw. aktive Spitzensportler angemeldet, für die ein Marathon eine nicht alltägliche Herausforderung ist. So haben der neunfache Ironman-Sieger von Zürich, Ronny Schildknecht, der Weltklasse-Mountainbiker Florian Vogel, der Freestyler Andri Ragetti und die vielseitige blinde Para-Athletin Chantal Cavin ihre Teilnahme zugesagt.

Der Marathon erfreut sich mit 13'800 Anmeldungen für die Kategorien Marathon, Halbmarathon und Z10 wachsender Beliebtheit und bietet auch Hobbyläuferinnen und -läufern auf jedem Niveau ein ideales Wettkampfformat.



Zum ersten Mal gibt es Unterhaltung und Verpflegungsmöglichkeiten an diversen Standorten entlang der Laufstrecke.

Grafik: zvg

## Kaffee, Hot-Dogs und Musik

Bei der Wendeschleife in Meilen erwartet die Besucherinnen und Besucher, die die Läuferinnen und Läufer am Streckenrand anfeuern möchten, eine Festmeile. An diversen Standorten rund um die See-, Winkel- und Dorfstrasse gibt es musikalische Darbietungen von Bregy & Friends, Kaffee von der RöstBar, Drinks bei Claudis mobilen Bar auf drei Rädern, Gourmet-Hot-Dogs und mehr bei Hot Georges und gratis Gipfeli – es hüt solangs hüt! Ein Speaker an der Winkelstrasse kommentiert das Geschehen auf der Strecke. Die ersten Läufer werden ungefähr um 9 Uhr in Meilen erwartet.

Einen offiziellen Empfang für die Meilemer Finisher wie in den vergangenen Jahren wird es nicht geben. Sie erhalten aber alle ein Präsent der Gemeinde Meilen.

**Ochsner Sport Zürich Marathon, Sonntag, 23. April, Wendeschleife an der Winkelstrasse. Festmeile an der See-, Winkel- und Dorfstrasse von 9 bis 12 Uhr.**

[www.zuerichmarathon.ch](http://www.zuerichmarathon.ch) / zvg / maz

## Saisonstart der Meilemer Strandbäder und der Badeanlage Ländeli am 29. April 2023

### Strandbäder und Badeanlage

Die **Strandbäder** Dorfmeilen und Feldmeilen sowie die Badeanlage Ländeli sind bei schönem und warmem Wetter wie folgt geöffnet:

### Vorsaison (29. April bis 2. Juni) und

### Nachsaison (21. August bis 11. September)

Montag 11.00 – 19.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

### Hauptsaison (3. Juni bis 20. August)

Montag 11.00 – 20.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 09.00 – 20.00 Uhr

Bei Regenwetter und kühlen Temperaturen bleiben die Anlagen geschlossen.

Während diesen Zeiten sind in allen drei Anlagen die Umkleekabinen, Toiletten und Kioske geöffnet und in den Strandbädern ist eine Badewache anwesend.

Bei Regenwetter und kühlen Temperaturen bleiben die Kabinen und Toiletten geschlossen, es ist keine Badewache anwesend, die Aussenanlagen sind trotzdem für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich.

Ausserhalb der offiziellen Zeiten obliegt die Öffnung der Kioske den Pächtern.

### Eintritte

Im Strandbad Dorfmeilen können Eintritte am Billettautomaten beim Eingang gelöst werden. Im Strandbad Feldmeilen werden Sie an der Kasse bedient.

Gemeindeverwaltung Meilen



## Zürich Marathon vom 23. April 2023. Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des Zürich Marathons vom Sonntag, 23. April 2023 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

### Allgemeines Fahrverbot ab 06.00 bis ca. 14.00 Uhr

auf folgenden Strassen:

- Seestrasse Richtung Zürich ab Fährenplatz
- Seestrasse Richtung Rapperswil bis Fährenplatz (Fähre aus Richtung Rapperswil erreichbar)
- Dorfstrasse ab Abzweigung Winkelstrasse bis Seestrasse
- Winkelstrasse

### Halteverbote ab 06.00 bis 14.00 Uhr

auf folgenden Parkplätzen:

- ganze Winkelstrasse
- Strandbad Feldmeilen
- Horn

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Meilen



### PROSPERIS BERATUNG ZU

- TESTAMENT · EHEVERTRAG
- IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS  
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach  
044 991 30 84 | prosperis.ch  
marc.wehrli@prosperis.ch



## Bauprojekte

Bauherrschaft: **Lukas van Puijenbroek**, Aebletenweg 32, 8706 Meilen:  
Erstellen Solaranlage auf dem hist. Gebäude, Vers.-Nr. 902, Kat.-Nr. 12339, Aebletenweg 32, 8706 Meilen, K2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



## Beerdigungen

**Bieler-Papa, Frieda Anna**

von Basel BS, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgütliweg 137. Geboren am 1. Juli 1934, gestorben am 8. April 2023. Die Abdankung findet am Dienstag, 25. April 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.



# Erneuerungswahlen und Verstärkung im Vorstand

104. Generalversammlung der SVP/BGB Meilen



**Präsident Adrian Bergmann hiess am 11. April eine stattliche Anzahl Parteimitglieder im Stübli der Heiri Bolleter Weinbau GmbH auf der Aebleten willkommen.**

Im Speziellen begrüsst er den neu gewählten SVP-Gemeinderat Pepe Bösch und das RPK-Mitglied Hansueli Arnold.

## Mauro Tuena war verhindert

Leider ergab sich im Laufe des Abends eine Programmänderung. Der Präsident der sicherheitspolitischen Kommission, Nationalrat Mauro Tuena, musste sich kurzfristig für sein Referat und den Gedankenaustausch mit den Meilemer Mitgliedern abmelden, da das Geschäft betreffend Verpflichtungskredit CS/UBS bis nach Mitternacht seine Präsenz in Bern erforderte.

## Ein charmantes und integriertes neues Vorstandsmitglied

So standen «nur» die Geschäfte gemäss Traktandenliste zur Behandlung. Präsident Adrian Bergmann verlas den ausführlichen Jahresbericht, in welchem er die Aktivitäten und insbesondere die Kommunalwahlen der Ortspartei reflektierte. Er nahm auch Stellung zur aktuellen Politik. Danach leitete er zu Jahresrechnung und Revisionsbericht über. Kassier Martin Oettli führte zügig durch das Finanztraktandum und erbat die Décharge-Erteilung durch die Versammlung, welche einstimmig erteilt wurde.



**Karin Wiederkehr, tätig in der Vermögensverwaltung, wurde neu in den Vorstand der SVP/BGB Meilen gewählt.**

Foto: zvg

Es folgten die Erneuerungswahlen der Vorstandsmitglieder Marion Matter und Martin Oettli sowie der Revisoren Christa Stocker, Rolf Hagenmacher und Edwin Bolleter. Mit Freude stellte Adrian Bergmann Karin Wiederkehr als Kandidatin für die Mitarbeit im Vorstand vor. Tätig in der Vermögensverwaltung, charmant und integer, wie er sie vorstellte und sie sich präsentierte, war dann die einstimmige Wahl nur noch Formsache.

Die Wahlsieger des Jahres 2023 der SVP/BGB Meilen – Marion Matter für den Kantonsrat sowie Pepe Bösch für den Gemeinderat – verdankten die grosse Unterstützung durch Mitglieder und ihnen nahestehende Kreise. Beide Kandidaten und insbesondere Pepe Bösch durfte auch auf eine starke Unterstützung der FDP zählen.

## Dürfen Ausländer in die SVP/BGB Meilen?

Zu diskutieren gab die definitive

Festlegung einer Statutenänderung. Die an der Generalversammlung 2022 begonnene Diskussion darüber, ob Ausländer in der SVP/BGB Meilen als Mitglieder aufgenommen werden dürfen, wurde weitergeführt und mit einem guten Kompromiss zu einem Abschluss gebracht. Es gibt Ausländer, die in der Schweiz sind, weil sie unsere Werte schätzen und nicht wollen, dass die Schweiz dieselben Veränderungen durchmacht wie ihr Herkunftsland. Die SVP genießt bei diesen Ausländern, die das Schweizer Bürgerrecht anstreben und sich integrieren wollen, ein hohes Ansehen. Mit einer Mitgliedschaft wollen sie ihre Sympathie unterstreichen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde beschlossen, dass Ausländer als «Sympathisanten» beitreten können. Nach zwei Jahren Sympathisantenstatus kann der Vorstand über eine Mitgliedschaft befinden.

## Köstlicher Fleischkäse

Abschliessend dankte der Präsident alle Sponsoren und alle, die sich in irgendeiner Art und Weise für die Partei engagiert haben. Um die Parteitätigkeit im Jahr 2022 aufrechtzuerhalten, waren es doch 14 Personen, die sich überdurchschnittlich eingesetzt haben!

Nach der Versammlung wartete Heiri Bolleter mit einem köstlichen Fleischkäse mit Salatbuffet auf. Die Mitglieder genossen den Znacht bei angeregter Diskussion.

Abschliessend dankte Präsident Adrian Bergmann allen für ihr Erscheinen und für ihr Engagement, «denn ohne Mitglieder geht gar nichts!».

/SVP/BGB Meilen

# Und jährlich grüsst die Wachtvereinigung Dorfmeilen

Von Bring- und Holtag bis Adventsfenster



**Der Vorstand der Wachtvereinigung Dorfmeilen: Martin Kopp (Aktuar und Mitgliedewesen), Susy Sauter, Frank Strobel (abtretender Co-Präsident), Chantal Grace Saladin (Präsidentin), Anita Spycher (Kassierin), v.l.**

Foto: zvg



## Kurz nach Frühlingsanfang hat die Wachtvereinigung Dorfmeilen (WDM) am 5. April ihre Mitgliederversammlung im Treffpunkt Meilen durchgeführt.

Der Anlass ist jedes Jahr gut besucht und eine ausgezeichnete Atmosphäre und einem feinen Essen zu unterhalten und Neuigkeiten aus der Nachbarschaft zu erfahren und zu teilen.

## Chantal Grace Saladin bleibt Präsidentin

An der diesjährigen Mitgliederversammlung standen nebst den üblichen Traktanden wie der Abnahme der Jahresrechnung und Genehmigung des Budgets auch Neuwahlen auf dem Programm. Co-Präsident und Kassier Frank Strobel hat sich nach vier Jahren entschlossen, sein Amt als Kassier weiter- und das Co-Präsidium abzugeben. Für das Amt der Kassierin wurde Anita Spycher neu in den Vorstand gewählt, die bisherige Co-Präsidentin Chantal Grace Saladin übernimmt von nun an das Präsidium alleine. Die WDM dankt Frank Strobel für seine zuverlässige und mit Passion erbrachte Arbeit wie auch die angenehme Vereinsführung. Der Vorstand freut sich, ihn weiterhin als geschätztes Mitglied an den Veranstaltungen begrüssen zu können und sein Know-how in der Nähe zu wissen.

## Veranstaltungen von Frühling bis Winter

A propos Veranstaltungen – der WDM-Vorstand und seine Helferinnen und Helfer organisieren jährlich den erfolgreichen Bring- und Holtag, welcher bereits am 25. März stattgefunden hat. Nebst der Zur-Verfügung-Stellung und dem regelmässigen Nachfüllen der Le-sebänkli-Boxen von Frühling bis Herbst und dem im Juni 2022 ins

Leben gerufenen «Kleiderkasten» organisiert die Dorfwacht in diesem Jahr weitere beliebte Events wie das Seefäschtl beim Pétanque-Turnier in der Seeanlage neben der Fähre (3. September, Ausweichdatum bei schlechter Witterung ist der 10. September), das exklusive Kerzenziehen für die Mitglieder im Treffpunkt Meilen am 3. November und die Adventsfensteraktion vom 1. bis 24. Dezember.

## Anregungen werden gerne entgegengenommen

Die WDM hat über 150 Mitglieder und freut sich über Zuwachs – vor allem im jüngeren und Neuzuzüger-Segment. Über die Attraktivität der Mitgliedschaft werden sich der verjüngte Vorstand und dessen Helfer Gedanken machen. Sie freuen sich auch, wenn weitere Personen aus der Dorfwacht Anregungen zur Programmgestaltung machen.

[www.wdm-zh.ch](http://www.wdm-zh.ch)

/asp

# Das Wasser fliesst wieder



Klaus Egli von der Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) bringt nach der Winterpause 29 öffentliche Brunnen in Meilen wieder zum Laufen, so auch beim Seewasserwerk Tannacher (Foto). In einem Schacht befindet sich jeweils eine Zeitschaltuhr, die dafür sorgt, dass nur von 6 bis 22 Uhr Wasser fliesst. Reines Goldinger Quellwasser plätschert übrigens im Brunnen beim Reservoir Unot in der Nähe der Hohenegg, und pures Quellwasser vom Pfannenstiel kann man aus den Brunnen beim Vita Parcours und Schumbel trinken. Mitte Oktober ist die Saison dann wieder vorbei.

/kje

Coffure  
**KOTAS**  
Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15

Ihr Schreiner  
am Zürichsee  
**GEMI**  
seit 1948  
• Schreinerai  
• Serviceschreiner  
• Küchen  
Ihr Schreiner am Zürichsee.  
**Reparaturen vor Ort**  
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 3168 • [www.gemi.ch](http://www.gemi.ch)



## Ratgeber

Konsequent  
effizient

PUSCH

In der Schweiz sind seit 2012 keine klassischen Glühbirnen mehr erhältlich, und seit 2018 ist auch der Verkauf von Halogenlampen verboten. Trotzdem brennen in vielen Haushalten noch Überbleibsel davon. Wer endgültig und konsequent auf LED setzt, kann mittel- und langfristig Geld sparen.

### Ein Austausch lohnt sich ökologisch

Der bewusste Umgang mit Energie ist für viele Menschen in der Schweiz eine Selbstverständlichkeit. Für alle, die gerne damit anfangen oder dabei noch besser werden möchten, bietet sich jederzeit eine gute Gelegenheit. Eine Heizung lässt sich nicht von heute auf morgen ersetzen, aber das letzte Auswechsell von Halogenlampen oder gar alten Glühbirnen geht ganz leicht.

LED-Leuchtkörper verbrauchen deutlich weniger Strom, leben länger, strahlen kein ultraviolettes Licht aus und funktionieren auch bei kalten Temperaturen. Ob Leuchtstoffröhren, Spotlichter oder Kühlschränklampen: Inzwischen sind sie für nahezu alle Lichtquellen im Haushalt eine gute Alternative. Und ein Austausch lohnt sich ökologisch – auch wenn die Halogenlampe oder die alte Glühbirne noch funktionieren.

### Auf die Energieeffizienz-Etikette achten

Die Auswahl ist inzwischen gross, wobei LED nicht gleich LED ist. Ein Blick auf die Energieeffizienz-Etikette lohnt sich deshalb auf jeden Fall. Abhängig davon, wo die Lampe eingesetzt wird, ist auch die Wahl der Lichtfarbe relevant. Lassen Sie sich im Laden dazu beraten. Übrigens: Klassische Glühbirnen und Halogenlampen lassen sich unkompliziert über den Abfall entsorgen. Energiesparlampen hingegen enthalten Quecksilber und verwertbare Metalle. Sie können kostenlos an Verkaufsstellen und Sammelstellen zurückgegeben werden.

/pusch

LaZ Lernen am Zürisee GmbH  
Bahnhofstrasse 34, 8706 Meilen  
044 923 00 09, laz.ch

Per 19. Juni 2023 ist unser  
**Schulsekretariat**  
als Teilzeitstelle (50%) neu zu besetzen.

Voraussetzungen sind Geschick im Umgang mit Kunden, Eltern, Kindern und Lehrpersonen sowie Beweglichkeit in den Abläufen und Arbeitsmethoden. Buchhaltung und Rechnungswesen gehören nicht zum Arbeitsbereich.

Das Sekretariat sollte auch am Mittwochnachmittag besetzt sein.

Bewerbungen bis 26. April an personal@laz.ch

LaZ

# Das Trio Tacchi Alti in Hochform

Werke für Harfe, Flöte und Bratsche

Eine stattliche Zuhörerschaft fand sich am vergangenen (und verhangenen) Sonntagnachmittag in der reformierten Kirche Meilen ein, um im Rahmen der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» Kammermusik der selteneren Art zu erleben.

Für die erwähnte Besetzung – Harfe, Flöte, Bratsche – gibt es nur sehr wenige Originalwerke, sodass man sozusagen nicht umhin kommt, Bestehendes dafür einzurichten.

### Gepflegt grossartig

Die Sonate «Undine» op. 167 von Carl Reinecke (1824–1910) basiert auf dem gleichnamigen Roman von Friedrich de la Motte Fouqué und ist im Original für Flöte und Klavier gesetzt – sie wird von Flötisten sehr geschätzt und als seltenes Zeugnis aus der Romantik entsprechend oft gespielt. Die Interpreten Barbara-Gabriella Bossert (Flöte), Kathrin Bertschi (Harfe) und Hannes Bärtschi (Viola) gingen den Einstieg in ihre Fassung mit partiturgemäsem Mezzoforte klangfreudig an. Sofort fielen die gute Intonation und das gepflegte Zusammenspiel wohlthuend auf, die teils intermittierende Themenverteilung kam klar zum Ausdruck. Das «Intermezzo» (Allegretto vivace) erfuhr rasante Wiedergabe und endet grossartig in vollem Tutti, ehe im «Andante tranquillo» gepflegte Tongebung in diversen Nuancierungen gefiel. Das



Musizierten in der reformierten Kirche: Hannes Bärtschi (Viola), Kathrin Bertschi (Harfe) und Barbara-Gabriella Bossert (Flöte).  
Foto: zvg

finale «Allegro molto agitato ed appassionato, quasi presto» erfuhr eifrigen Einsatz der drei Künstler, ehe ein wunderbar dargebotener Ausklang den Satz beendete.

### Hohes Können

Als nächstes folgte Clément François Théodore Dubois' (1837–1924) «Terzettino». Dubois war seines Zeichens Komponist, Organist und Musikpädagoge. Sein kurzes «Terzettino» von 1905 ist das erste Stück für die vorliegende Besetzung. Die Musiker boten zart-verhaltenen Ein-

stieg (Harfe) und feine Begleitung von Flöte und Viola. Die Themenübergaben im romantischen Stück waren trotz Kirchenakustik klar verständlich, ehe das zarte Ende erreicht wurde.

Sir Arnold Edward Trevor Bax (1883–1953) war ein eifriger Komponist, aber auch Dichter. Das 1916 entstandene «Elegiac Trio» war die zweite Originalkomposition des unterhaltsamen Programms und bot wiederum Einblick in das hohe Können der Musiker: Sie spielten mit Verve, differenzierten in abwechslungsrei-

chen Stimmungen, glänzten durch hohes technisches Niveau. Die Instrument-gerechte Handhabung durch den Komponisten ermöglichte fast schon opulente Klangfülle, aber auch feine dynamische Abstufungen. Die Motivverteilung ganz im Diletto-Stil faszinierte ebenso wie die stimmungorientierte Dynamik.

### Riesenapplaus als logische Folge

Der Luzerner Komponist Caspar Diethelm (1926–1997) schrieb die Ballett-Suite «Jadis» im Jahr 1993, die Uraufführung erfolgte aber erst 2020 durch das Trio Tacchi Alti. In den sechs kurzen Sätzen in harmonisch-spätromantischem Gewand brillierten die Musiker wieder mit Qualität: Perfektion in Intonation und Zusammenspiel, instrumentale Virtuosität, gepflegte, musikalisch nachvollzogene Dynamik, Inbrunst und Zurückhaltung – was will man mehr! Riesenapplaus war die logische Folge: mit einer Dreingabe, lakonisch angekündigt als «es Stuck, wo jede kânt», verabschiedeten sich die sympathischen Köhner.

Man freut sich auf die nächste Veranstaltung: Am 11. Juni treten Andreas Janke, Annette Bartholdy und Thomas Grossenbacher mit Streichtrios von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart auf.

/bast

# Zwei Generationen bastelten für Ostern

Aus dem Stella auf die Platten



Die 10- bis 13-Jährigen fühlten sich wohl auf der Platten.



Die farbigen Osterhasen sind fertig und werden im Restaurant ausgestellt.  
Fotos: zvg

Die 10- bis 13-Jährigen – ausschliesslich Mädchen – bereiteten im Jugendtreff «Stella» an ihrem freien Nachmittag farbige Osterhasen vor und brachten sie mit. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren vervollständigten sie dann die Osterkunstwerke. Die beiden Generationen unterhielten sich über Osterbräuche. Die Älteren erzählten von ihren Ostererlebnissen und wie sie früher Ostern

gefeiert haben. Zusammen stellten sie fest, dass sich einige Bräuche in all den Jahren kaum geändert haben – Schokolade gab es früher schon, und genau wie heute freuten sich Jung und Alt auf die süssen Naschereien. Vielleicht waren es weniger Schokolade und Geschenke als heute. Was sich über die Generationen nicht verändert hat, sind die bunten Ostereier, die am Oster-

sonntag versteckt werden, und das

Ostereier-«Tütschen», wenn alle Eier gefunden sind.

Auch den Osterhasen gab es früher schon, zumindest theoretisch. Ob er nun wirklich existiert, darüber rätselten Jung und Alt beim Zvieri mit Rüeblitorte und Osterküchlein.

/mfr



# Vogelkurs des Naturschutzvereins

Vorbereitung für die grosse Vogelzählung



Zwischen dem 8. und 14. Mai sind alle Vogelfreunde und Naturinteressierten auch in Meilen dazu aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel im heimischen Siedlungsraum zu beobachten und zu melden.

Vögel sind mit manchmal farbenprächtigen Federkleidern und abwechslungsreichem Gesang die auffälligsten Tiere in der Umgebung. Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel in Ihrem Garten herumhüpfen und schon am frühen Morgen singen?

## Auf Theorie folgt Praxis

Der Naturschutzverein Meilen führt am 9. Mai um 19 Uhr einen Theorieabend über Vögel im Siedlungsraum durch. Um an diesem Abend teilzunehmen, sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs ist ideal, um sich mit der Vogelwelt im eigenen Garten vertraut zu machen. Die Teilnehmenden lernen die häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum kennen und erfahren gleichzeitig, mit welchen einfachen Massnahmen sie etwas für die Natur in ihrer direkten Umgebung tun können. Der Kurs wird geleitet von Cristina Acevedo und Irene Schürmann. Das am Theorieabend erarbeitete Wissen kann, wenn gewünscht, während zwei Begehungen im Dorf Meilen (Freitagabend, 12. Mai und Samstagmorgen, 13. Mai) in der Praxis vertieft werden.

## «Stunde der Gartenvögel»

Dank dem Kurs werden die Teilnehmenden in der Lage sein, die häufigsten Vögel im Siedlungsraum anhand des Aussehens und teilweise auch aufgrund der Stimme zu erkennen. Spaziergänge werden damit doppelt so spannend!



Der Stieglitz oder Distelfink mag Samen unterschiedlicher Wildkräuter.

Foto: MAZ

Ein wichtiges Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmenden auf die Aktion «Stunde der Gartenvögel» des SVS/BirdLife Schweiz vorzubereiten. Die ganze Familie ist eingeladen mitzumachen. Die Gartenvogel-Stunde findet zwischen dem 8. und dem 14. Mai statt und fördert nicht nur die Freude an der Vogelwelt, ihrer Wahrnehmung und einen sorgfältigen Umgang mit der Natur. Durch die gleichzeitige und hohe Dichte an Meldungen möchte sie auch eine bessere Datenlage zur Entwicklung der Vogelarten im Siedlungsraum gewinnen.

Im vergangenen Jahr nahmen an der «Stunde der Gartenvögel» in der Schweiz 660 Personen teil und zählten 104 Vogelarten. Informationen über der Aktion von SVS/BirdLife Schweiz: [www.birdlife.ch/de/sdg](http://www.birdlife.ch/de/sdg)



Neben Haussperling und Amsel ist der Grünfink einer der häufigsten Vögel im Garten. Foto: Michael Gerber

**Theorieabend «Stunde der Gartenvögel», Dienstag, 9. Mai, 19.30–21.30 Uhr im Treffpunkt, Schulhausstrasse 27, Meilen.**

**Anmeldung bis 5. Mai unter dem Link «Veranstaltungen» auf [www.nvmeilen.ch](http://www.nvmeilen.ch)**

/ischü

## Neulich in Meilen



### Was sich nie ändert

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Da kam Roger herein und setzte sich neben mich. «Das wird sich wohl nie ändern», meinte er und gab mir einen Klaps die Schulter, «immer, wenn ich hierherkomme, bist du auch schon da.» – «Nun», meinte ich leicht skeptisch, «irgendwann wird sich das schon ändern. Spätestens wenn ich tot bin, werde ich nicht mehr hier sitzen und mit dir anstossen.» Roger hatte keine Lust, auf meinen Tiefsinn. Zu gut war seine Laune. «Am Sonntag hatten wir Besuch», begann er zu erzählen. «Meine Nichte war mit ihrer Familie da.» – «So wie du klingst, muss das ein schöner Tag gewesen sein.» – «Seit knapp einem Jahr hat sie ein Mädchen. Am Wochenende habe ich sie zum ersten Mal gesehen.» – «Sind süss, die Kleinen, nicht?» – «Du hättest dieses runde, offene Gesicht sehen sollen. Die muss man einfach gern haben!» – «Siehst du, und das ist nun wirklich etwas, das sich nie ändern wird.» – «Was meinst du?» – «Der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir, hat mal ein kluger Kopf gesagt, diese Erfahrung wird sich nie ändern.» – «Wie bitte?» – «Auch in hundert Jahren werden wir Menschen noch über die Schönheit und Grösse der Welt staunen. Gleichzeitig werden wir auch in hundert Jahren erleben, dass wir ein Teil der Welt sind und Verantwortung tragen.» – «Ich habe doch keine Verantwortung diesem Kind gegenüber.» – «Wenn die Kleine mit einem Messer zu spielen beginnt, wirst ohne zu überlegen ihr das Messer wegnehmen.» – «Klar!» – «Du übernimmst also Verantwortung für das Wohlergehen der Kleinen.» Nun liess er sich doch auf meinen Tiefsinn ein. Er dachte nach. Dann fasste er für sich zusammen: «Wir sind kosmischer Staub und gleichzeitig wichtig für die Welt, in der wir leben.» Ich nickte. «Und diese Erfahrung wird sich nie ändern», fügte ich an. «Überwältigt vom Kosmos, werden wir nicht anders können, als das Leben vor dem unbedachten Gebrauch von Messer und Schere zu schützen.» Wir plauderten noch eine Weile und bezahlten schliesslich. Wie immer verabschiedete ich mich danach von Jimmy. «Bis in einer Woche!» Und wie immer rief er zurück: «Bis nächste Woche!» Auch dieses Ritual wird sich dereinst ändern. Aber hoffentlich noch nicht allzu bald.

/Beni Bruchstück

## Die Mitte Meilen

Mit grosser Anteilnahme nehmen wir Abschied von

### Dr. Toni Fischer

7. April 1946 – 20. März 2023

Toni hat sich viele Jahrzehnte sehr aktiv für unsere Partei engagiert und verschiedenste öffentliche Aufgaben vorbehaltlos und mit höchstem Engagement angepackt. Seine juristischen Erfahrungen und Expertisen halfen, immer eine Lösung zu finden. Er war ab 1986 für unsere Partei in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und von 1990 bis 1998 im Gemeinderat. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir entbieten der Trauerfamilie unser tief empfundenes Beileid und unser Mitgefühl.

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 24. April 2023, 14.15 Uhr in der katholischen Kirche Meilen statt.

Die Mitte Meilen, Vorstand

Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

Franz von Assisi

Ruhe finden  
Freude fühlen  
Gesund sein

## Meditation & Qi Gong am See

Fabienne Protzen-Diem  
Mental Trainerin, Meditations- und Qi Gong Lehrerin, Energie-Therapeutin.

Termine und weitere Infos:  
078 601 78 59





# STROM IM BLUT

Passion für clevere  
Elektro- und ICT-Lösungen  
hardmeierag.ch

**HARDMEIER**  
ELEKTRO-TELECOM

# Meilener Handwerk & Gewerbe



## WERNER BISCHOF PARKETTARBEITEN

Neuerlegung  
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Herrenweg 280  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 59 81



**Mathis**  
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40  
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch



Raphael Wunderli und Boris Bossmann beraten gerne zur optimalen Pflanzenauswahl für jeden Garten. Foto: MAZ

## Neue Gartenregeln im Klimawandel

Boris Bossmann und sein Team von Ammann Gartenbau AG sind die Fachleute für Planung, Bepflanzung und Pflege von Garten und Terrassen: Sie schaffen Räume der Lebensfreude. Doch während es früher klare Regeln gab, wann im Garten welche Arbeiten erledigt werden müssen, ist das heute nicht mehr so eindeutig.

**Boris Bossmann, im Winter Hecken und immergrüne Sträucher zu schneiden war bis vor einigen Jahren undenkbar. Heute ist es bei gewissen Pflanzen sogar empfohlen. Was hat sich geändert?** Beim aktuellen Klima sind die Gefahren von Frostschäden im Winter kleiner als früher. Da die Sommer aber tendenziell heisser sind, steigt die Gefahr von Pilz- oder Zünslerbefall. Gerade beim Buchs reduziert ein Schnitt im Winter den Befall durch Buchsbaumzünsler und Pilz.

**Wie weiss ich, welche Regeln von früher noch gelten und welche nicht?**

Am besten fragt man bei uns nach, wenn man unsicher ist. Wir sind flexibel und wägen ab. Manche Grundsätze gelten auch heute noch genauso wie früher. So ist es wei-

terhin besser, ganz kälteempfindliche Pflanzen erst nach den Eisheiligen aus dem Winterquartier zu holen. Gewisse Stauden und Gehölze kann und sollte man aber bereits Ende Februar pflanzen, damit sie genügend Feuchtigkeit erhalten. Den Garten perfekt zu pflegen, ist heute sehr individuell. Man muss auf die Gegebenheiten vor Ort achten.

**Hat das Klima auch einen Einfluss auf die Pflanzenarten, die in unseren Breitengraden gut gedeihen?**

Das Klima wird immer mediterraner und damit auch die Pflanzen in unseren Gärten. Ein Beispiel: Früher war es sehr schwierig, einen Oleander unbeschadet über den Winter zu bringen. Heute ist das normalerweise kein Problem mehr, und die warmen Sommer bekommen der schönen Kübelpflanze optimal. Mit dem veränderten Klima wird auch immer mehr importiert – aber bitte keinen invasiven Neophyten. Wir stehen gerne beratend zur Seite.

**Ammann Gartenbau AG**  
Toggwil 2, Meilen  
Telefon 044 923 11 7  
www.ammangartenbau.ch

Räume der  
Lebensfreude

**AMMANN  
GARTENBAU**  
— seit 1931 —

044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Planen Sie ein  
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

**l o e w e n  
m e i l e n**

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

## SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

**Toller & Loher AG**  
Meilen · Uetikon am See



Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

Telefon 044 922 15 00  
mail@toller-loher.ch www.toller-loher.ch

**Mailings und  
Lettershop? Alles  
aus unserem Haus!**

**FELDNERDRUCK.CH**

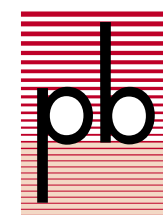
INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE  
**ZIMMEREI**  
**DIETHELM MEILEN**  
UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

**Plakatdruck?**  
1 F12-Plakat bereits  
ab 80 Franken!

**FELDNERDRUCK.CH**



**Gabriel Schlüsselservice GmbH**  
General-Wille-Strasse 141 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 920 10 00  
info@gabriegelgmbh.ch · www.gabriegelgmbh.ch



**Storen-Service**

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54  
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95  
Telefax 044 923 58 45  
E-Mail info@storenblattmann.ch

## MeilenerAnzeiger

**Büro-Öffnungszeiten**  
Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

**Ebner & Co GmbH**  
Parkettarbeiten



**Ihr Spezialist für  
schöne Parkettböden!**

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50  
Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

**e Engeler**  
Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten  
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier  
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach  
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22  
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 23. April

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Hans Peter Rühli (Pfarrvertretung)

### Dienstag, 25. April

14.00 Leue-Träff, Chilesaal



www.kath-meilen.ch

### Mittwoch, 19. April

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. April

16.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 23. April

10.30 Eucharistiefeier



### IHR SPEZIALIST FÜR BADMÖBEL NACH MASS

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang  
«Bote am Zürichsee»,  
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare  
Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 100.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

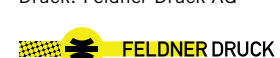
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr  
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:  
Anita Estermann  
Druck: Feldner Druck AG



# Veranstaltungen

## Wimba und das Geheimnis im Urwald

Ein Musical über die rätselhafte Natur



Was erwartet die Kinder in dieser Höhle?

Foto: Adobe Stock



«Im Urwald weisst du nie so recht, was ist Täuschung, was ist echt.» Ein Team junger Forscher erkundet auf eigene Faust den Urwald.

Doch je tiefer sie in das geheimnisvolle Halbdunkel eindringen, desto mehr verschwinden die vermeintlich klaren Strukturen ihrer technisierten Alltagswelt.

Während sie voller Wissensdurst die fantastisch anmutende Umgebung untersuchen, geschehen seltsame Dinge. Handy und Kompass versagen. Ein Mitglied der Gruppe verschwindet spurlos. Scurrile sprechende Tiere und Pflanzen tauchen auf.

Exotische Bilder und eine spannende Geschichte mit viel Wortwitz entföhren das Publikum in eine Traumwelt. Ebenso vielfarbig ist die Musik: Eine Mischung aus Rock, Pop,

Reggae und Ska sorgt für den passenden Dschungel-sound. Die professionelle Musicalband begleitet den 50-köpfigen Chor aus Kindern und Erwachsenen und bietet den begabten jungen Solistinnen und Solisten top Unterstützung für ihren Auftritt auf der grossen Bühne. Die Co-Produktion wird organisiert von der reformierten Kirchgemeinde Meilen, der Musikschule Pfannenstiel und der ökumenischen Singschule Stäfa. Die Aufführungen in der Aula der Sekundarschule Allmend, Meilen finden statt am Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Samstag, 13. Mai, 14.00 Uhr und Sonntag, 14. Mai, 16.30 Uhr. Tickets mit Sitzplatzreservierung sind ab sofort online erhältlich unter [www.ref-meilen.ch/musical](http://www.ref-meilen.ch/musical) oder an der Abendkasse, eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**Musical «Wimba», Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Samstag, 13. Mai, 14.00 Uhr und Sonntag, 14. Mai, 16.30 Uhr, Aula Schule Allmend Meilen.**

/zvz

## Aphorismen von Samuel Butler dem Jüngeren

Samuel Butler der Jüngere (1835–1902) war Schriftsteller, Komponist, Philologe, Maler und Gelehrter, aber zeitweise auch Schafzüchter in Neuseeland. Seine Ferien verbrachte er oft im Tessin, im Misox und in Italien, wo er überall besonders malerische Orte aufsuchte und diese auch malte oder zeichnete, und überdies interessierte er sich auch für das Leben der Einheimischen.

/pkm

*Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts.*

*Es gibt keine sicherere Quelle des Irrtums als die Suche nach der absoluten Wahrheit.*

*Es ist sicherer, zu wenig als zu viel zu wissen.*

*Ein wenig Wissen ist eine gefährliche Sache, aber ein wenig Unwissenheit ist auch eine gefährliche Sache.*

## Senioren-Ferien am Luganersee

Erholsame Tage mit attraktivem Programm



Schöne Aussichten: den Spätsommer im Tessin geniessen.

Foto: zvg

reformierte kirche meilen 

**Das Programm ist gemütlich, abwechslungsreich und freiwillig, mit verschiedenen Ausflügen, Spaziergängen, gemeinsamen Spielen, täglichen Weg-Gedanken und weiteren gemeinschaftlichen Erlebnissen. Eine unbeschwerte Ferienwoche in Gesellschaft!**

Das Hotel Tresa Bay (3 Sterne), das seit über 40 Jahren von der Eigentümerfamilie liebevoll und persönlich geführt wird, liegt im Herzen des Malcantone, der Wiege des Merlot, in unschlagbarer Lage – direkt am Ufer des Luganersees.

Alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV sind mit dem Lift er-

reichbar und haben garantierte Seesicht. Das Hotel verfügt über ein Hallenbad mit Wellnessbereich, ein feines Restaurant mit grosser Seeterrasse, und ein eigener Gruppenraum steht zur Verfügung. Die Reise geht im komfortablen Car direkt ab Meilen nach Ponte Tresa, ebenso die Rückreise. Ab sofort können sich Interessierte anmelden. Die Flyer mit Anmelde-talon liegen im Kirchenzentrum und in der reformierten Kirche auf. Eine Anmeldung über [www.ref-meilen.ch](http://www.ref-meilen.ch) ist ebenfalls möglich.

**Senioren-Ferien am Luganersee, Sonntag, 10. September bis Sonntag, 17. September. Weitere Ankünfte: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, [heike.kirschke@ref-meilen.ch](mailto:heike.kirschke@ref-meilen.ch) oder Telefon 044 923 13 40.**

/rkm

## Normaler Fährbetrieb trotz Marathon



Trotz der Sperrung der Seestrasse infolge des Zürich Marathon am Sonntag, 23. April 2023 zirkuliert die Zürichsee-Fähre ohne Einschränkung. Es gilt der Sonntagsfahrplan. Erste Abfahrt ab Horgen 07.00 Uhr, ab Meilen 07.15 Uhr. Die Zu- und Wegfahrt in Meilen ist während der Sperrzeit aus bzw. in Richtung Rapperswil jederzeit möglich. Ab ca. 13.30 Uhr wird die Sperrung aufgehoben. /FHM/mz

**N° 128**  
EINE ADRESSE MIT STIL



**Luxuriöses Neubauprojekt an der Pfannenstielstrasse 128 in Meilen**

- Ruhige und naturnahe Lage
- Beliebtes Wohnquartier
- Gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr
- Schul- und Sportanlagen in Gehdistanz
- Traumhafte See- und Bergsicht ab dem 2. OG
- Hoher Ausbaustandard mit Smart Home
- Attraktive Grundrisse und moderne Architektur
- Nachhaltige Bauweise im Minergie-Standard
- Elektroladestationen in der Tiefgarage
- Bezug im Frühling 2025

[www.no128-meilen.ch](http://www.no128-meilen.ch)

+41 43 255 17 10    [vermarktung@refolio.ch](mailto:vermarktung@refolio.ch)

 REFOLIO 

## 1a autoservice Räber

**Räber Pneuhaus + Garage AG**  
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69  
info@pneu-garageraerber.ch    [www.pneu-garageraerber.ch](http://www.pneu-garageraerber.ch)





# Grüne Küche auf dem Teller

Hülsenfrüchte und Gemüse stehen im Zentrum eines neuen Kochbuchs. Erbsen, Linsen, Lupinen und mehr sind Lieferanten von Proteinen und Vitaminen.

Die «Beans» oder Hülsenfrüchte werden in unserer Ernährung künftig einen sehr viel grösseren Platz einnehmen als heute. Bereits besinnen sich Ökolandwirte wieder auf die Vorteile von Linsen, Kichererbsen etc. und pflanzen sie vermehrt an – auch in der Schweiz! Sogar die Sojabohnen, deren Wurzeln in Asien liegen, gedeihen mittlerweile in vielen Teilen Europas und bilden beispielsweise die Basis für Biotofu. Dabei gibt es auch neue Sorten zu entdecken. Süsslupinen etwa – sie sind nicht zu verwechseln mit Gartensüsslupinen – zählen auch zu den «Beans» und haben sogar den höchsten Eiweissgehalt unter den Hülsenfrüchten, zusammen mit den Sojabohnen. Sie schmecken nussig und leicht bitter. Insgesamt existieren weltweit mehrere Tausend Sorten von Bohnen, Linsen und Co.

Hülsenfrüchte laugen auch den Boden nicht aus, sondern geben ihm sogar mehr Nährstoffe zurück. Was widersprüchlich klingt, ist tatsächlich richtig: Sie binden im Boden Stickstoff aus der Luft und verbessern dadurch die Bodenqualität, ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung von Stickstoffdünger. Last but not least benötigen «Beans» im Anbau wenig Wasser, und die hübschen, farbenfrohen Blüten sind Nahrung für Insekten und Schmetterlinge.

Ein brandneues Kochbuch widmet sich nun ganz der «grünen Küche» mit Erbsen, Linsen und Bohnen. «Greens & Beans» von Anne-Katrin

Weber mit Fotos von Wolfgang Schardt ist im AT-Verlag erschienen und erklärt ganz genau, wie man mit den kleinen Kugeln oder Linsen – getrocknet oder frisch – abwechslungsreiche Rezepte auf den Teller zaubert.

Unser Rezept der Woche ist eine schnelle Reis-Gemüse-Pfanne, zu der eine scharfe Chilisauce besonders gut schmeckt. Die leuchtend rote Sriracha-Sauce gibt es im Asialaden und in Supermärkten, es passen aber auch andere Chilisaucen. Das ebenfalls verwendete Tempeh ist eine Art Tofu mit fermentierten Sojabohnen – sehr bekömmlich für den Magen und voller wichtiger Mineralien wie Kalium und Magnesium.

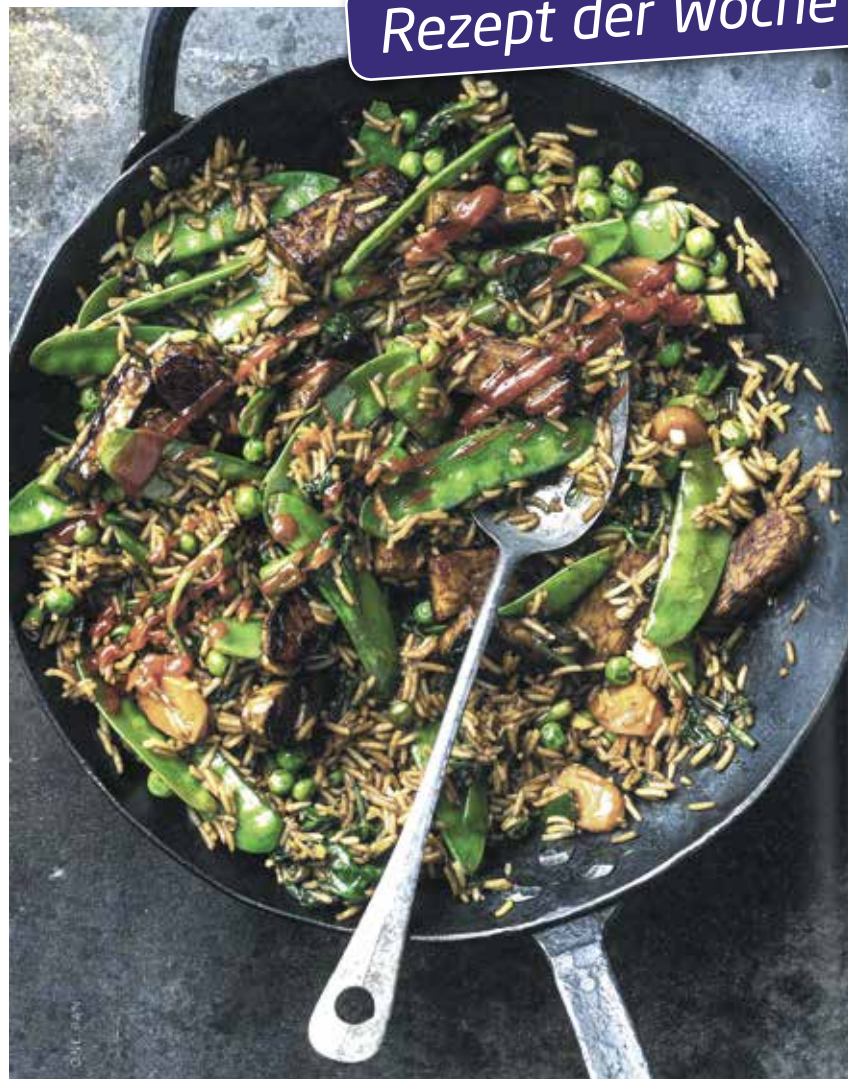
## Fried Rice mit Tempeh, Zuckerschoten und Spinat

### Zutaten für 4 Portionen

25 g	frischer Ingwer
2–3	Knoblauchzehen
6 EL	Sojasauce
2 EL	Reisessig
2 EL	Agavendicksaft
250 g	Tempeh
200 g	Basmatireis
	Salz
1	Karotte
250 g	Spinat
1 Bund	Frühlingszwiebeln
2–3 EL	Öl zum Braten
200 g	Zuckerschoten
150 g	tiefgekühlte Erbsen
ca. 2 EL	Sriracha-Sauce

### Zubereitung

Den Ingwer und den Knoblauch schälen und fein hacken. Die Hälfte davon mit Sojasauce, Reisessig



Rezept der Woche

Grünes auf dem Teller, abgerundet mit einer scharfen Chilisauce.

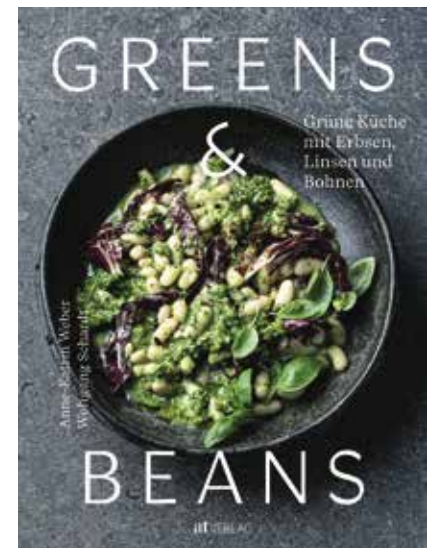
Foto: Wolfgang Schardt, AT Verlag, www.at-verlag.ch

und Agavendicksaft verrühren. Das Tempeh in dünne Scheiben schneiden, diese halbieren und in einer Schale mit der Marinade befeuchten. Mindestens 30 Minuten marinieren.

Inzwischen den Reis nach Packungsanleitung in Salzwasser garen, in

ein Sieb abgiessen, kalt abspülen und abtropfen lassen.

Die Karotte gut schrubben, die Enden abschneiden und die Karotte in dünne Scheiben schneiden. Den Spinat grob hacken. Das Weisses und Grünes der Frühlingszwiebeln getrennt in feine Röllchen schneiden.



Eine weite Pfanne oder einen Wok erhitzen, das Öl hineingeben und das Tempeh darin ohne Marinade bei mittlerer Hitze kurz und kräftig etwa 2 Minuten anbraten, dann herausnehmen. Die Karotte, den restlichen Ingwer und Knoblauch im verbleibenden Öl kurz anbraten.

Zuckerschoten, Spinat, Erbsen und weisse Frühlingszwiebelröllchen dazugeben und etwa 2 Minuten mit anbraten.

Den Reis, die Marinade vom Tempeh, 1 EL Sriracha und etwas Salz dazugeben und alles unter Rühren kräftig anbraten.

Dann die grünen Frühlingszwiebelröllchen und das Tempeh untermischen, kurz erhitzen und abschmecken.

Mit der übrigen Sriracha-Sauce beträufeln.

**v locker**  
smart bike parking

## DAS SICHERE PARKHAUS FÜR DEIN VELO – GLEICH BEIM BAHNHOF MEILEN

**Zu Hause Deine Box per App reservieren und Dein Velo / E-Bike sicher und geschützt parkieren.**  
**Wir zeigen Dir wie es geht:**

Montag, 24. April von 16.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag, 25. April von 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch, 26. April von 16.00 - 19.00 Uhr

**JETZT 20 GRATIS PARKSTUNDEN**  
CODE: startnow

Klimastiftung Schweiz

## Typisch April!

**Bild der Woche**  
von Karin Aeschlimann

Wenn man vom rechten Ufer aus über den See auf die Halbinsel Au schaut, hat man den April vor Augen: Unten blühende Obstbäume, oben weisse Bergspitzen (ganz rechts im Bild die Rigi). Das Bild der Woche hat Karin Aeschlimann am Montagabend vom Meilemer Quartier Just aus aufgenommen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapshotsüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

**Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook**  
/meileneranzeiger